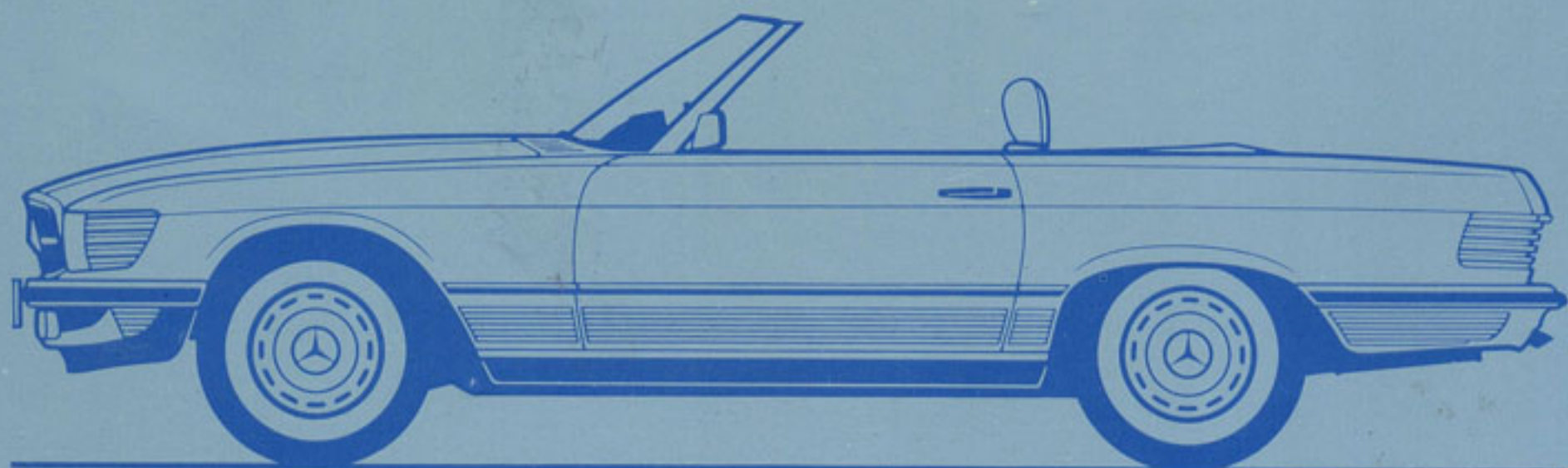


Mercedes-Benz

280 SL, 380 SL, 500 SL.



**Individuell und zeitgerecht.
Die Fahrzeuge der Mercedes-Benz
Sonderklasse – jetzt noch wirtschaftlicher und leistungsfähiger.**

Im Mercedes-Benz Programm, wie im internationalen Automobilangebot, nehmen die Fahrzeuge der Mercedes-Benz SL-Klasse eine herausragende Position ein.

Einmal durch die markant ausgeprägten Fahrzeugcharaktere und zum anderen durch die zeitgerecht progressive Technik.

Die Besonderheit der SL-Klasse liegt zu einem wesentlichen Teil in dieser technischen Perfektion.

So hat alles, was ein Fahrzeug der SL-Klasse schön macht, Sinn und Nutzen:

Seine zur Spitzenleistung fortentwickelten Funktionen, seine ästhetische äußere Form wurden unter verantwortungsvollem Einsatz von Energie und Material verwirklicht.

Die weltweite Beliebtheit der Roadster-Modelle wird nicht zuletzt auch dadurch unterstrichen, daß bis heute mehr als 100 000 Fahrzeuge der SL-Klasse die Tradition von Mercedes-Benz fortsetzen, Automobile dieses Formats zu bauen. Für Mercedes-Benz ist dies zu keiner Zeit Selbstzweck gewesen, sondern stets eine Verpflichtung für die Zukunft.

Sie erhalten ein Fahrzeug, mit dem Sie eine Strecke Ihres Weges auf die individuellste und anspruchsvollste Weise zurücklegen können.



Die Mercedes-Benz SL-Typen – unverwechselbar in der Form, perfekt in Technik und Verarbeitung.

Vor nahezu 30 Jahren wurden die ersten Mercedes-Benz Sportwagen mit der Typenbezeichnung SL gebaut. Charaktervolle Einzelgänger, siegreich in Rennen und härtesten Rallyes. Formschöne Spitzentechnik. Legende durch Leistung.

Sie waren die Vorgänger der neu konzipierten SL-Typen der Gegenwart. Sportliche Zweisitzer für Individualisten. Offen oder mit Coupédach zu fahren und mit der besten realisierbaren Technik. Sie haben keinen einzigen der Nachteile, die sportliche Zweisitzer manchmal aufweisen. Sie sind weder eng, noch hart, noch laut. Sie haben den Vorteil, durch ihre serienbewährten Aggregate unübertroffen zuverlässig und durch zeitgemäße Technik nicht nur heute aktuell, sondern auch zukunftssicher zu sein.

Der besondere SL-Effekt.

Wer es kennt, mag nicht mehr darauf verzichten. Auch oder gerade heute nicht. In einem offenen Wagen fahren, ist an sich schon ein Erlebnis. Aber der SL-Effekt bedeutet mehr. Sportlichkeit mit Limousinenkomfort und einer erlebbaren Qualitäts-Atmosphäre.

Die Einheit von Fahrer und Fahrzeug ist im SL vollkommen. Einbezogen in die näher gerückte Landschaft wird Fahrer wieder mehr als nur die Überwindung von Entfernungen. Leichte Beherrschung des Fahrzeugs, die Möglichkeit, jederzeit schnell und sicher zu reagieren, machen langsames Dahinrollen wie zügige Autobahnfahrt zu Erlebnissen, die in der Automobilwelt keinen Vergleich zu scheuen braucht.





Keine Form ohne Funktion.

Die strömungsgünstige Fahrzeugkarosserie mit ihrer abfallenden Frontpartie und der leicht ansteigenden Seitenlinie wurde im Windkanal erarbeitet. Weniger Luftwiderstand aber bedeutet weniger Kraftstoffverbrauch. Der Spoiler unter dem Kühler ist ein Schritt weiter in dieser Richtung. Er optimiert die aerodynamisch gute Form und macht außerdem, über verringerten Auftrieb an der Vorderachse, das Fahrverhalten noch sicherer.

Die glatten Flächen und abgerundeten Ecken, die rundum entschärfte Form dient der äußeren Sicherheit. Das Verletzungsrisiko wird beim Unfall so klein wie möglich gehalten.

In den Leuchtelementen vorn und hinten ist zusammengefaßt, was dem besseren Sehen und Gesehenwerden dient.

Asymmetrisches Abblendlicht, starke Halogen-Scheinwerfer vorn, seitlich herumgezogene großflächige Blinker, Park-,

Rück- und Bremslicht hinten, mit integrierter Nebelschlußleuchte und zwei Rückfahrscheinwerfern.

Die tief gerillte Abdeckung der Heckleuchteneinheit verhindert schnelles Verschmutzen. Die Erkennbarkeit der Signale bleibt länger erhalten. Für die Scheinwerfer vorn gibt es auf Wunsch eine Wisch- und Waschanlage.

Die in die stabilen Fensterholme eingearbeiteten Schmutzabweiser halten die Seitenscheiben sauber. Der aerodynamisch geformte Außenspiegel ist von innen einstellbar. Die elastischen Profile in den Stoßfängern verhindern Chrombeschädigungen, und die gefaßten Leisten an den Seiten funktionieren als Stoßschutz und verhindern überdies die Verschmutzung der oberen Karoserieseiten.

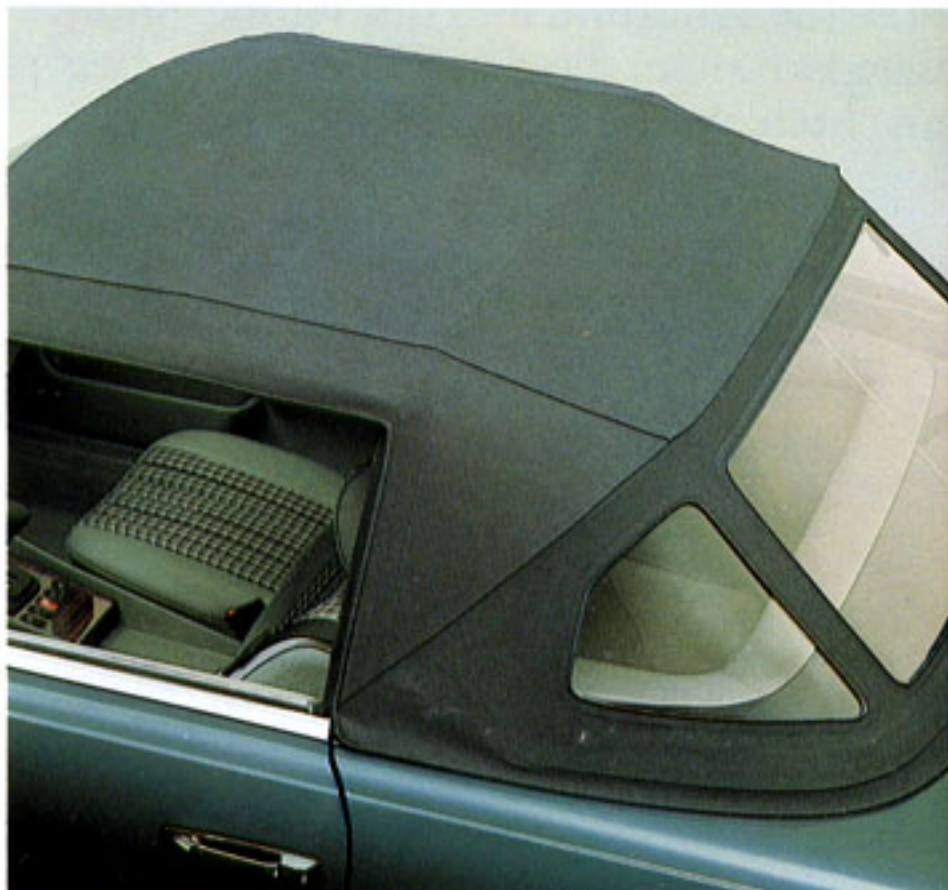
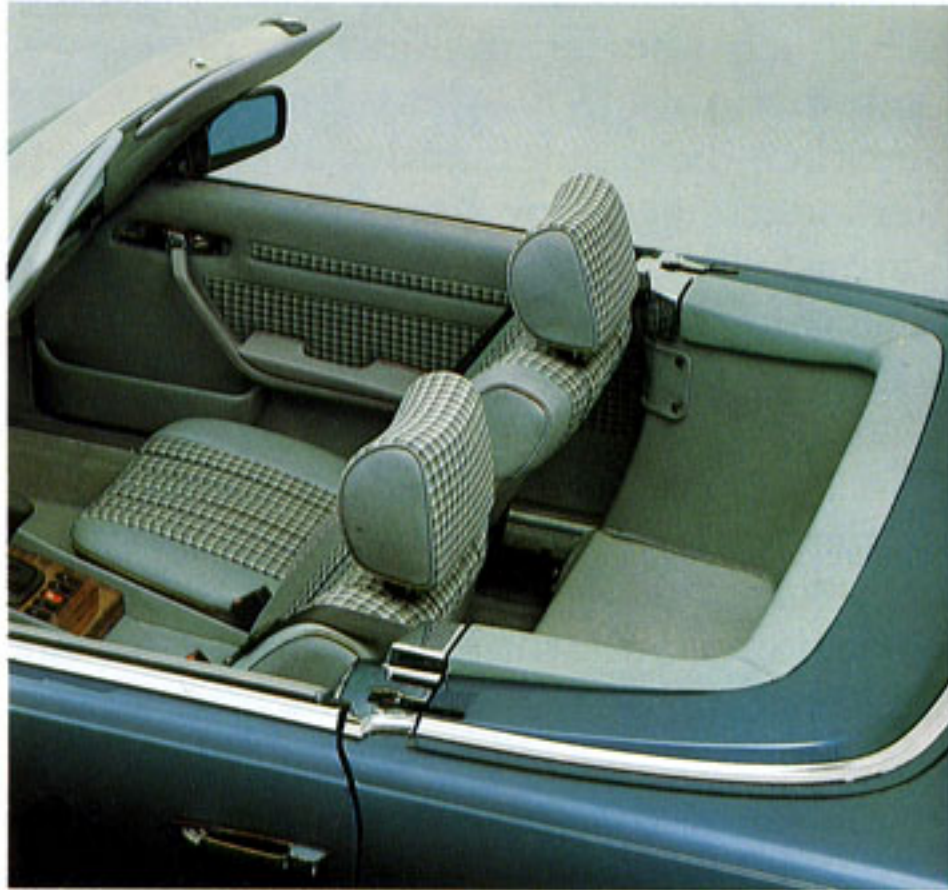
Tiefsitzende Halogen-Nebellampen verringern die Sichtbehinderung des Fahrers durch lichtreflektierenden Nebel. Die strömungsgünstige Neigung der Frontscheibe schließt gleichzeitig Spiegelungen aus. Durch nach unten gezogenen Auspuff wird die Karosserie sauber gehalten und der nachfolgende Verkehr nicht beeinträchtigt.



Roadster und Coupé in einem.

Das besondere Vergnügen offenen Fahrens wird durch die Frage nach Wetter- und Winterfestigkeit nicht im geringsten getrübt.

Alle SL-Typen sind mit einem widerstandsfähigen Klappverdeck ausgestattet, das vollständig versenkt und abgedeckt zwischen Fond- und Kofferraum untergebracht ist. Das stabile Coupédach, mit einer heizbaren Heckscheibe aus Verbundglas ausgestattet, kann schnell aufgesetzt und fest verankert werden.



Gewichtseinsparung durch leichtere Materialien.

Alle weiterentwickelten SL-Typen haben aus Gründen der Gewichtsersparnis Motorhauben aus Leichtmetall. Zusammen mit den Leichtmetallmotoren (380 SL und 500 SL) wird damit das Gesamtgewicht, ohne die geringsten Einbußen an Komfort und Sicherheit, niedrig gehalten.



Die rationelle Kraft der weiterentwickelten Triebwerke macht zügiges und wirtschaftliches Fahren leicht.

Zwei neue Triebwerke, konstruiert nach der Formel „leichter, leistungsfähiger, sparsamer“: Der 3,8-Liter-Motor des 380 SL und das 5,0-Liter-Triebwerk des 500 SL sind moderne Leichtmetall-Hochleistungsmotoren. Sie haben ein erheblich geringeres Gewicht als ihre Vorgänger.

Das 3,8-Liter-V-8-Triebwerk mit der bewährten mechanischen Benzineinspritzung leistet 150 kW (204 PS). Der leistungsfähigste Motor der SL-Reihe ist das 5-Liter-V-8-Triebwerk, gleichfalls mit mechanischer Benzineinspritzung und 170 kW (231 PS).

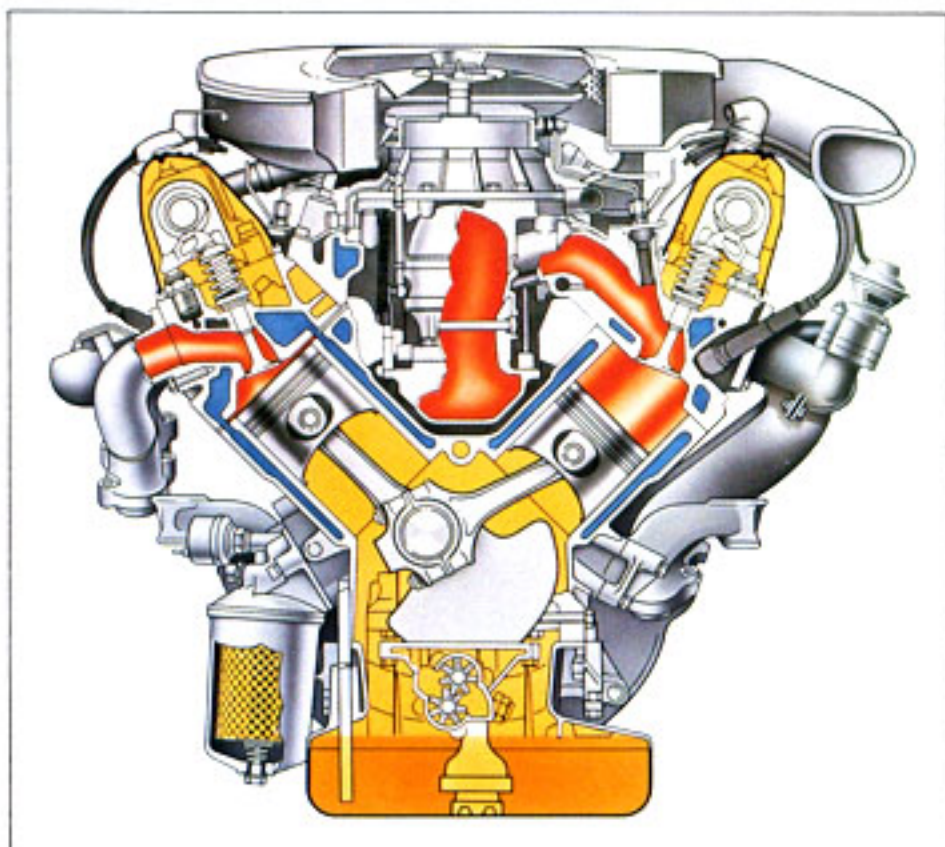
Die beiden neuen Motoren schöpfen gesunde Kraft aus dem Volumen von 8 Zylindern, sanft und außerordentlich elastisch. Der optimale Massenausgleich macht sie laufruhig und vibrationsarm. Das ausgezeichnete thermische Verhalten der Leichtmetall-Motorblöcke – eine Technologie, die Mercedes-Benz serienfähig gemacht hat – sorgt für noch höheren Fahrkomfort und längere Lebensdauer. Das macht es leicht, ebenso zügig wie wirtschaftlich zu fahren.

Ökonomisch auf dem neuesten Stand.

Die Verdichtung beider Leichtmetall-Motoren wurde im Rahmen der jüngsten Weiterentwicklung erhöht. Das Drehmoment des 3,8-Liter-Motors wurde durch eine langhubigere Bauweise erhöht, bei 2.000 U/min. beispielsweise um fast 10%. Die Motorerwärmung wurde durch verschiedene Maßnahmen beschleunigt, die Leerlaufdrehzahl durch eine exakte elektronische Steuerung um über 30% gesenkt, was umso bedeutsamer ist, als Leerlaufphasen bei Stadtfahrten durchschnittlich rund 33% ausmachen.

In Verbindung mit der „verlängerten“ Hinterachsübersetzung und der neuen Automatic mit „Overdrive-Effekt“ bewirken diese aufeinander abgestimmten Verfeinerungen eine Verschiebung des Verbrauchskennfeldes und eine Reduzierung des Kraftstoffbedarfs bis zu 26% auf Basis der Werte nach „Euro-Mix“ DIN 70 030.

Aber das Mercedes-Benz Energiekonzept beschränkt sich keineswegs auf die Ökonomie des Motors, es bezieht auch die weitere Entlastung des Fahrers mit ein. In ihrer Summe verbessern die genannten Maßnahmen das Leistungs- und Drehmomentangebot im Bereich niedrigerer Drehzahlen, wie sie im Alltagbetrieb häufig vorkommen. Und damit die Elastizität, die Laufruhe und der Fahrkomfort. Eigenschaften, die den SL zu einem Begriff machten, wurden weiter kultiviert.



Auch der 6-Zylinder: jetzt noch sparsamer.

Der Mercedes-Benz 280 SL ist mit dem bewährten 2,8-Liter-6-Zylinder-Einspritzmotor mit 136 kW (185 PS) ausgestattet. Auch dieser Motor wurde durch die jüngsten Verbesserungen noch sparsamer. Und zwar durch eine Reduzierung der Leerlaufdrehzahl und serienmäßige Ausrüstung der ohnehin sparsamen mechanischen Benzineinspritzung mit automatischer Kraftstoffabschaltung im Schubbetrieb. Letztere kann im Fahrbetrieb bei entsprechender Fahrweise zu einer weiteren Verbrauchssenkung bis zu 5 % führen.

280 SL: jetzt serienmäßig mit 5-Gang-Getriebe.

Auch das neue, serienmäßige 5-Gang-Getriebe mit Spargang leistet seinen Beitrag zu Wirtschaftlichkeit und Laufruhe beim 280 SL, insbesondere auf Langstrecken.

380 SL und 500 SL: serienmäßig mit der neuen Automatic.

Der 380 SL und der 500 SL haben serienmäßig das neue, leichtere Wandler-4-Gang-Automaticgetriebe mit „Overdrive“-Charakteristik. Das Automatic-Schaltprogramm wurde nochmals im Hinblick auf sparsamen Fahrbetrieb bei guten Leistungen verfeinert. Neben Park- und Rückwärtsstellung verfügt es jetzt über folgende vier Fahrbereiche:

- D = automatisches Schalten über alle 4 Gänge (Direkt),
- 3 = automatisches Schalten bis zum 3. Gang,
- 2 = automatisches Schalten bis zum 2. Gang,
- B = der 1. Gang bleibt bis etwa 60 km/h eingeschaltet; das gewährleistet höhere Zugkraft bergauf bzw. höhere Bremskraft bergab, z.B. auf steilen Pässen.

In der Direktstellung D schaltet die Automatic jeweils optimal in den nächsthöheren Gang und bleibt damit, auch durch die „längere“ Hinterachsübersetzung, im Bereich relativ niedriger Drehzahlen. Also im Optimum bezüglich Sparsamkeit und Laufruhe. Das gilt besonders für den 4. Gang, der als Spargang ausgelegt ist.



Ein komplettes System.

Die Maßnahmen der schützenden, der passiven Sicherheit sind mit Konstruktionen der aktiven Sicherheit zu einem lückenlosen System integriert.

Motorleistung, Geradeauslaufeigenschaften, Kurvenstabilität, kontrollierbares Verhalten des Fahrzeugs bei plötzlichen Ausweichmanövern und ein zuverlässiges Bremssystem gehören dazu. Auf Wunsch können alle SL-Typen jetzt auch mit dem ABS, dem Anti-Blockier-System, ausgerüstet werden.

4-fach wirksame Sicherheitslenkung.

Im Falle eines Frontalaufpralls schützt die vierstufig wirkende Sicherheitslenkung den Fahrer vor vermeidbaren Verletzungen.

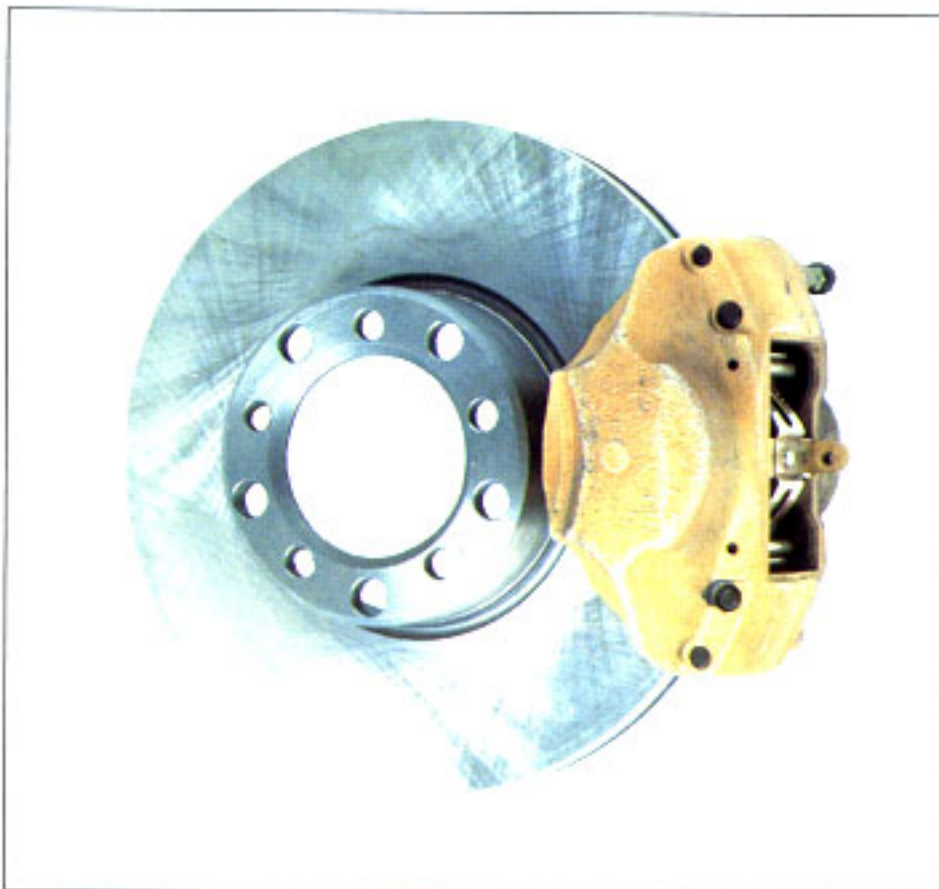
Lenkrad und Polsterplatte bieten dem Körper eine großflächige Aufprallzone. Der dazwischen liegende, verformbare Pralltopf verarbeitet Aufprallenergie. Die Lenksäule schiebt sich bei Krafteinwirkung teleskopartig zusammen.

Mit dem weit hinter der Vorderachse placierten Lenkgetriebe verhindert dieses System das gefährliche Eindringen der Lenkung in den Innenraum.

Sicherheit auch für andere.

Ein Fahrzeug, das seinem Fahrer alle Voraussetzungen gibt, um einen Unfall zu vermeiden, dient der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Entlastende Fahr- und Raumausstattung erhalten die Kondition und damit die uneingeschränkte Verkehrstüchtigkeit des Fahrers.

Aber selbst bei einem unvermeidbaren Unfall wird das Verletzungsrisiko für andere so klein wie möglich gehalten. Glatte, abweisende Karosserieformen vermindern die Verletzungsgefahr für andere Verkehrsteilnehmer. Auch der Außenspiegel ist stoßnachgiebig.



Das SL-Fahrwerk, die perfekt abgestimmte Basis für zuverlässige Fahrsicherheit.

Volle Beschleunigung zum sicheren Überholen, zügiges Einfädeln an einer Autobahnauffahrt, geschmeidiges Anpassen an wechselnde Verkehrssituationen, das setzt starke Motoren mit genügend Kraftreserven voraus. Die SL-Typen verfügen darüber.

Dieser Motorleistung muß ein Fahrwerk entsprechen, das alle vom Triebwerk, von der Straße und durch Fahrmanöver verursachten Kräfte aufnimmt und sicher verarbeitet. Die Mercedes-Benz SL-Typen verfügen auch darüber.

Alle Fahrwerksaggregate sind über dämpfende und isolierende Lager mit der Rahmenbodenanlage verbunden, die wiederum mit der Karosserie fest verschweißt ist. Diese stabile Einheit ist die Voraussetzung für präzise und sichere Funktion aller Aggregate.

Die Vorderachse mit Doppelquerlenkern und Bremsnickabstützung. Diagonal-Pendelachse hinten mit Bremsnickabstützung und beim 380 SL und 500 SL zusätzlich mit Anfahrmoment-Ausgleich. Schraubenfedern, Teleskop-Gasdruck-Stoßdämpfer und Drehstabstabilisatoren sorgen gleichzeitig für komfortable Federung und straffe Dämpfung.

Aber erst eine in jahrelangen Versuchen herausgearbeitete Feinabstimmung aller Fahrwerksaggregate, Federungs- und Dämpfungselemente hat zu den gleichermaßen sicheren und komfortablen Fahreigenschaften der Mercedes-Benz SL-Typen geführt.

Jede einzelne Fahrzeugeigenschaft steht in einem idealen Verhältnis zu jeder anderen. Erst diese perfekte Ausgewogenheit von Radaufhängung, Federung, Motor, Bremse und Lenkung führt zu jener faktischen und erlebbaren Fahrsicherheit der Mercedes-Benz Automobile.

Präzise Lenkung, standfeste Bremsen.

Ein Wendekreisdurchmesser von nur knapp über 10 Metern deutet auf ein äußerst wendiges Fahrzeug hin. Die Mercedes-Benz Servolenkung sorgt dafür, daß diese Wendigkeit ohne Anstrengung für den Fahrer voll eingesetzt werden kann. Lenkpräzision, Leichtgängigkeit und Erhaltung des Fahrbahnkontakts sind ihre bedeutendsten Vorzüge.

Die Bremsanlage ist für extreme Beanspruchung in einem sportlichen Fahrzeug ausgelegt.

Ein Zweikreis-Servo-Bremssystem mit 4 Scheibenbremsen ist die Grundlage. Zur Ableitung der entstehenden Hitze und damit zur Sicherung der Standfestigkeit der Bremsen sind die vorderen Scheiben innenbelüftet. Turboschaufeln an den Felgen sorgen für zusätzliche Kühlung.

Die Bremsbeläge an den stärker beanspruchten Vorderradbremmen haben jetzt ein noch größeres Verschleißvolumen erhalten. Beeinträchtigte Funktion der Zweikreisbremse und Verschleiß der Bremsbeläge werden dem Fahrer durch optische Signale angezeigt.

Die Feststellbremse ist mit eigenen Bremstrommeln und Bremsbacken ausgestattet.

Platz für viel Gepäck.

Der — selbstverständlich beleuchtete — Kofferraum hat 250 Liter Inhalt. Aber auch das Gepäck für die große Reise ist vollzählig unterzubringen. Hinter den Vordersitzen steht genügend zusätzlicher Stauraum zur Verfügung.

Neues Heizungs- und Lüftungssystem.

Heizung und Lüftung sind für die Kondition von Fahrer und Beifahrer mitbestimmend. Die neue elektronische „Heizmatic“ hält die gradgenau vorwählbare Innentemperatur unabhängig von schwankenden Außentemperaturen automatisch konstant. Sie kann — ebenso wie die Frischluftzufuhr — für die beiden Wagenhälften getrennt, also individuell eingestellt werden. Das neue Belüftungssystem sorgt für zug- und unterdruckfreie, gleichmäßige und in jeder Situation reichliche Zufuhr von Warm- oder Frischluft, auch im Fondraum. Der neue „Umluft“-Schalter beschleunigt die Erwärmung im Winter und verhindert das Eindringen von abgasdurchsetzter Außenluft, ohne daß deshalb das Heiz- oder Lüftungssystem ausgeschaltet werden müßte.



Die auf Wunsch lieferbare Klimaanlage wird funktionell in das „Heizmatic“-System integriert. Damit ist neben der Heizleistung auch die Kälteleistung automatisch zu regeln und für Fahrer und Beifahrer individuell einzustellen.

Komfortabel bis ins Detail.

Zu einer entspannten Fahrzeugführung tragen nicht zuletzt die sinnvoller und übersichtlich angeordneten Armaturen und Instrumente bei. Für Mercedes-Benz gehören zur Grundausstattung: Von der Armaturenanlage aus verstellbare Scheinwerfer, die unterschiedlichen Wagenbelastungen angepaßt werden können. Eine Verbrauchstendenzanzeige. Eine Bremsbelag-Verschleißanzeige. Ein Warnsummer für nicht ausgeschaltetes Licht und 6 Innenbeleuchtungen an den richtigen Stellen.

Die Fahrruhe wurde durch Absenkung der Geräusche bei den neuen Motoren und der Wandler-Automatic noch weiter verbessert. Selbst der Tachometer ist geräuschlos. Er wird elektrisch angetrieben.







Voll entschärfter Innenraum.

Den konstruktiven Maßnahmen entspricht innen die völlige Entschärfung des Passagiertraumes. Der Rahmen der Frontscheibe ist dick gepolstert. Die gesamte Armaturenanlage ist stoßnachgiebig gebaut. Alle Knöpfe, Hebel und Schalter sind versenkt, deformierbar gestaltet oder – wie der übrige Innenraum – gepolstert.

Das Mercedes-Benz Sicherheitssystem: Mehr Schutz für die Insassen, mehr Sicherheit für andere Verkehrsteilnehmer.

Nahezu 40 Jahre Entwicklung liegen zwischen den ersten Sicherheitsuntersuchungen und dem ausgereiften Sicherheitssystem der Mercedes-Benz Automobile von heute. Damit hat Mercedes-Benz nicht nur früher angefangen als andere, sondern ist auch gründlicher und systematischer vorgegangen.

Schutz für die Insassen bei einem Unfall bietet vor allem das System aus verformbarer Front- und Heckpartie. Die Bewegungsenergie des Fahrzeugs wird bei einem Aufprall in Materialverformungsarbeit umgewandelt. Bei angeschnallten Passagieren werden dadurch die Unfallfolgen erheblich vermindert.

Eine Vielzahl von konstruktiven Einzelmaßnahmen erhöht die Wirksamkeit des Systems. Besonders starke Vorderwandsäulen sind mit kräftigem Bügel über der Windschutzscheibe verbunden. Sicherheits-Zapfentürschlösser verhindern das Aufspringen der Türen bei einem Unfall. Der Tank liegt aufprallgeschützt über der Hinterachse der SL-Typen.



In der ergonomisch richtigen Gestaltung des Fahrerplatzes ist Mercedes-Benz weit fortgeschritten.

Der Weg vom angestregten bis zum verkraampften, unsicheren Fahren ist nicht weit. Deshalb hat Mercedes-Benz erforscht, wie sich die Anstrengung des Fahrens vermindern und der Verkehrsstreß vom Fahrer fernhalten läßt.

Erkenntnisse der Ergonomie wurden auf die Gestaltung des SL-Fahrerplatzes konsequent angewendet. Nach dem Grundsatz: Je weniger Kraft und Aufmerksamkeit das Fahrzeug verlangt, um so mehr stehen für den Verkehr zur Verfügung. Der Fahrer muß von negativen flüssen und störenden Belastungen weitgehend entlastet werden.

Bei Mercedes-Benz fängt der ergonomisch gute Fahrerplatz mit der richtigen Sitzposition an. Reduzierung von Geräuschen und Schwingungen gehört ebenso dazu wie genügend Frischluft und richtige Temperatur.

Mindestens so wichtig aber sind verhaltensgerechte, d.h. physiologisch richtig gestaltete und angeordnete, Bedienungsgriffe und Armaturen.

Vom griffsicheren Lenkrad findet die Hand schnell und zuverlässig jeden Knopf, Hebel oder Schalter. Weil sie ebenso eindeutig und verwechslungssicher angeordnet sind wie die Armaturen, die genau im Blickfeld des Fahrers liegen.

Durch unterschiedliche Gestaltung der Griffe „lernt“ die Hand schnell zu unterscheiden. Durch die Eindeutigkeit der optischen Signale weiß auch das Auge nach einem kurzen Blick Bescheid.

Der Lichtschalter und der direkt am Lenkrad liegende Kombischalter, beide verwechslungssicher für viele verschiedene Funktionen eingerichtet, sind gute Beispiele für ergonomisch durchdachte Lösungen. Der Hauptlichtschalter enthält unterschiedliche Positionen und Signale: für Parklicht, Standlicht, Fahrlicht, Nebelscheinwerfer und Nebelrückleuchte. Die Funktion des Kombischalters: Blinker, Fahrlicht – Fernlicht, Lichthupe, Scheibenwischer, Scheibenwaschanlage.



Nach der ersten Stunde schon wie zu Hause und Stunden später noch frisch. Durchdachter Raum- und Fahrkomfort der SL-Typen.

Die drei SL-Modelle sind typisch für sportliche Mercedes-Benz Fahrzeuge, nicht unbedingt typisch für Sportwagen im allgemeinen. Sie sind weder eng, noch unbequem, noch spartanisch ausgestattet. Ihre Sportlichkeit äußert sich auch nicht in harter Federung oder röhrendem Motorgeräusch.

Große, weit zu öffnende Türen machen den Einstieg auf die beiden Sitze frei, die bequemen Platz und Bewegungsfreiheit bieten.

Die Sitze sind gut ausgeformt, geben festen seitlichen Halt, ohne zu beengen, und sind in ihrer Qualität vom Stahlfederkern, über luftdurchlässige Auflagen, bis zum wertvollen MB-Tex-, Stoff- oder Lederbezug kaum zu übertreffen.

Durch die präzise Abstimmung der straffen Sitzpolsterung mit der Radfederung werden den Körper strapazierende Schwingungen vermieden.

Sitze und Sitzposition wirken der Ermüdung, selbst bei stundenlangem Fahrt, wirksam entgegen. Die Sitze lassen sich in Längsrichtung, die Lehnen stufenlos verstellen. Zusätzlich kann der Fahrersitz

jetzt in 6 Positionen noch individueller in der Höhe eingestellt werden.

Die großvolumigen, ebenfalls verstellbaren Kopfstützen dienen, zusammen mit den automatischen Dreipunkt-Gurten, der Sicherheit.

Durch Neugestaltung der Umlenkpunkte für die Vordergurte — jetzt höher über der Bordkante — wurde das Anlegen noch bequemer und sicherer.

Die Ausgestaltung des Innenraums zeigt ein kultiviertes Niveau. Fußraum, Boden- und Stauraum hinter den Sitzen sind mit Teppich ausgekleidet. Solides Material und geschmackvolle Farb-Abstimmung schaffen eine gediegene Atmosphäre, die zum Wohlbefinden beiträgt.

Gutes Sehen, sicheres Fahren.

Guter Rundumblick nach außen, über die handlichen Abmessungen der Karosserie und auf den Verkehr. Spiegelfreie Windschutzscheibe aus Sicherheits-Verbundglas. Große Wischfelder des dreistufigen Scheibenwischers. Seitenfenster und Heckfenster in Verbindung mit abblendbarem Innenspiegel und verstellbarem Außenspiegel geben dem Fahrer einen ausgezeichneten Überblick.







Das Maß an Qualität eines Mercedes-Benz ist zum Maßstab geworden.

Qualität ist kein Prestige-, sondern ein Nutzwert. Sie bedeutet mehr Funktionssicherheit, weniger Ärger, geringerer Wartungs- und Reparaturaufwand und längere Lebensdauer. In diesem Sinn ist Mercedes-Benz Qualität zu einem Maßstab im internationalen Automobilbau geworden.

Die Qualität ist nicht allein das Ergebnis von Fertigungskontrollen. Sie wird bereits auf dem Reißbrett konstruiert. Strenge Vorgaben für Materialauswahl und Verarbeitung kommen hinzu. Ebenso mitentscheidend sind Forschung, Entwick-

lungsaufwand und die zahllosen Versuche und Tests, in denen Funktion und Widerstandsfähigkeit aller Teile und des Ganzen schonungslos erprobt werden.

Selbstverständlich wird auf permanente, strenge Fertigungskontrollen durch Fachleute und Computer nicht verzichtet. Aber eine Qualität, die vorher nicht geplant und konstruiert worden ist, ist hinterher auch durch Kontrollen nicht mehr realisierbar.

Qualität ist Wirtschaftlichkeit.

Die Wertbeständigkeit der Mercedes-Benz SL-Typen erhöht nicht nur ihren Nutzen sondern auch ihre Wirtschaftlichkeit.

Ein Beweis dafür ist das Wartungssystem. Durch neue Konstruktionen und Verwendung besser geeigneter Werkstoffe konnte der Wartungsaufwand ver-



ringert werden, ohne die strengen Qualitätsvorschriften für den Kundendienst zu lockern.

Pflegedienst bei den weiterentwickelten SL-Typen nur noch alle 10 000 km. Wartungsdienst nur noch alle 20 000 km.

Über 5 000 Kundendienststationen umfaßt das Mercedes-Benz Service-Netz in 170 Ländern der Erde. 5 000 weitere Gründe, die für die sportlichen SL-Typen sprechen.

Über 1 200 Stützpunkte davon allein im Inland. Der Weg ist also nicht weit, wenn die Wartung fällig ist oder Hilfe Not tut. Und überall stehen vom Werk aus- und weitergebildete Monteure zur Verfügung, die das Fahrzeug genau kennen und Original-Ersatzteile zur Hand haben.

Qualität als Erlebnis.

Das Fahren in einem offenen Zweisitzer war immer etwas Besonderes und wird es auch in Zukunft sein: Ein von Mode und Zeit unabhängiger, sportlicher Genuß, den Kenner und Individualisten zu schätzen wissen.

Was dieses offene Fahren in einem Mercedes-Benz SL so unvergleichlich macht, ist das Erlebnis der Qualität, jene einzigartig ausgewogene Kombination von Kraft und Sicherheit, von Komfort und Zuverlässigkeit.







Mercedes-Benz 280 SL. Technische Daten.



Zweisitziger, sportlicher Roadster mit aufsetzbarem Coupédach.

Leistungsfähiger und wirtschaftlicher 2,8-Liter-Reihenmotor mit Benzineinspritzung. Leistung 136 kW (185 PS). Vollständige Ausstattung und entlastender Langstreckenkomfort machen ihn, über seine sportliche Charakteristik hinaus, zu einem bequemen Reisewagen.

Zahl der Zylinder	6
Bohrung/Hub	86/78,8 mm
Gesamthubraum	2746 cm ³
Motorleistung nach DIN ¹⁾	136 kW bei 5800/min 185 PS bei 5800 U/min
Max. Drehmoment nach DIN ¹⁾	240 Nm bei 4500/min 24,5 mkp bei 4500 U/min
Verdichtung	9,0
Ölfüllung Kurbelgehäuse max./min.	5,5/4,0 Liter
Inhalt des Kühlsystems	12 Liter
Lichtmaschine	14 V/55 A
Batterie	12 V/55 Ah
Höchstgeschwindigkeit	ca. 200 km/h
Reifen	195/70 HR 14
Kraftstoff	Super
Kraftstoffverbrauch nach DIN 70030 ²⁾	
bei Stadtzyklus	15,2 Liter/100 km
bei 90 km/h	8,5 Liter/100 km
bei 120 km/h	10,5 Liter/100 km
Tankinhalt	ca. 85 Liter
davon Reserve	ca. 11,5 Liter
Gewichte	
Fahrzeuggewicht fahrfertig ³⁾	1540 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	1920 kg

Anhängelast:

Der Gesetzgeber läßt verschiedene Möglichkeiten zu, über die wir Sie gern informieren. Bitte fordern Sie unseren Spezialprospekt an.

¹⁾ Die angegebene Leistung nach DIN in kW bzw. PS ist nach Abzug aller Nebenleistungen an der Kupplung für den Antrieb effektiv verfügbar.

²⁾ Kraftstoffverbrauch nach DIN 70030 Teil 1, Ausgabe Juli 1978. Die angegebenen Kraftstoffverbrauchswerte werden nach einem genormten Prüfverfahren ermittelt:
- auf einem Prüfstand in einem Fahrzyklus, der den Stadtfahrbetrieb simuliert;
- auf einem Prüfstand oder auf ebener, trockener Straße mit konstanter Prüfungsgeschwindigkeit von 90 km/h und 120 km/h.

Diese Werte bieten den Interessenten eine Grundlage für den Vergleich verschiedener Fahrzeugtypen. Je nach Fahrweise, Straßen- und Verkehrsverhältnissen, Umwelteinflüssen und Fahrzeugzustand werden sich in der Praxis Werte für den Kraftstoffverbrauch ergeben, die von den nach dieser Norm ermittelten Werten abweichen.

³⁾ Leergewicht gilt für Fahrzeuge in serienmäßiger Ausstattung. Sonderausstattungen erhöhen diesen Wert.

⁴⁾ Maße veränderlich je nach Sitzposition.

Die Angaben sind als annähernd zu betrachten.

Mercedes-Benz 280 SL. Grundausrüstung.

Motor

6-Zylinder-Reihenmotor mit mechanischer Benzineinspritzung und Transistorzündung, Kraftstoff-Schubabschaltung. 136 kW bei 5800/min bzw. 185 PS/DIN bei 5800 U/min.

Getriebe

Vollzwangssynchronisiertes 5-Gang-Getriebe; synchronisierter Rückwärtsgang; Mittelschaltung; selbstnachstellende Membranfederkupplung. Auf Wunsch: Mercedes-Benz Automatic, auch mit Tempomat lieferbar.

Achsen

Vorderachse: Doppelquerlenker mit Bremsnick-Abstützung; Hinterachse: Diagonal-Pendelachse mit Bremsnick-Abstützung.

Federung

An Vorder- und Hinterachse je zwei Schraubenfedern, je ein Drehstab-Stabilisator, je zwei doppeltwirkende hydraulische Teleskop-Gasdruck-Stoßdämpfer.

Bremsen

Zweikreis-Servo-Bremssystem; Scheibenbremsen vorn und hinten; innenbelüftete Bremsscheiben vorn; Felgen mit Turboschaufeln zur zusätzlichen Kühlung; Feststellbremse mit zusätzlichen Bremsbacken und Bremsstromeln; Kontroll-Licht für die Funktion der beiden Bremskreise; Bremsbelag-Verschleißanzeige. Auf Wunsch: Anti-Blockiersystem.

Lenkung

Exakte, leichtgängige Mercedes-Benz Servolenkung; großflächige Polsterplatte auf der Lenkradnabe; Pralltopf unter der Polsterplatte; teleskopartig ineinanderschiebbare Lenksäule; Lenkgetriebe weit hinter der Vorderachse angeordnet.

Karosserie

Selbsttragende Ganzstahlkarosserie; Leichtmetall-Motorhaube; Frontspoiler; gute Rundumsicht nach allen Seiten; leichtschließende Türen; Roadsterverdeck serienmäßig; abnehmbares Coupédach serienmäßig; auf Wunsch zwei Kindersitze im Fond. Tank über der Hinterachse; stoßaufzehrende Bug- und Heckpartie; optimale Sicht nach allen Seiten; Vollsicht-Verglasung aus Sicherheitsglas.

Sitze

Körpergerecht geformt, stoßfest verankert, ausgeformt für seitlichen Sitzhalt; Sitzfederung auf Fahrzeugfederung abgestimmt; Sitze in Längsrichtung und Lehnenneigung verstellbar; Fahrersitz in der Höhe verstellbar; stufenlos verstellbare Rückenlehne; Lehnen-Arretierung. Sitze mit Kopfstützen und Automatic-Sicherheitsgurten.

Heizung und Lüftung

Staub- und zugfreier Dauerluftstrom für Warm- oder Kaltluft mit zusätzlichem Gebläse für Windschutzscheibe, Seitenscheiben und Fußraum. Luftmenge und Luftverteilung für Warm- oder Kaltluft stufenlos und getrennt regulierbar nach oben und

unten. Getrennte Beheizung für rechts und links. Stufenlos einstellbare Kugeldüsen mit weitem Schwenkbereich für Warm- oder Kaltluft rechts und links in der Armaturenanlage. Große Austrittsöffnungen für Kaltluft in der Mitte der Armaturenanlage, stufenlos regulierbar nach allen Seiten. Warm- oder Kaltluftführung in beide Türen. (Dauerentlüftung bei Coupédach durch Schlitz unter der Heckscheibe. Das Beschlagen der Heckscheibe wird dadurch weitgehend vermieden.)

Scheiben

Frontscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas; Scheibenwaschanlage, Scheibenwischer mit zwei Geschwindigkeitsstufen, betätigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad; zusätzliche Schaltstufe am Kombinationsschalter für Wischer-Intervallbetätigung. Heizbare Heckscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas.

Beleuchtung

Standlicht, asymmetrisches Halogen-Abblendlicht, Halogen-Fernlicht, Halogen-Nebellampen; pneumatische Scheinwerfer-Regulierung für beladenen und unbeladenen Wagen; Parklicht, Rückfahrscheinwerfer. Serienmäßige Nebelschlußleuchte, in Heckleuchteinheit integriert, mit zusätzlicher Schaltstufe und Kontroll-Licht am zentralen Lichtschalter. Stufenlos regelbare Instrumentenbeleuchtung; Fußraumleuchte mit Türkontakt und Handschalter; Kartenleselampe; Beleuchtung für Kofferraum, Heizungsbedienung und Handschuhfach. Warnsummer für nicht ausgeschaltetes Hauptlicht.

Instrumente

Armaturenanlage, gepolstert, stoßnachgiebig, vorbereitet für den Einbau einer Stereo-Anlage und Klima-Anlage, Geschwindigkeitsmesser, Drehzahlmesser, Öldruckanzeiger, Kraftstoffverbrauchs-Tendenzanzeige, Tankinhaltanzeiger, Kühlwassertemperaturanzeiger, Kontroll-Licht für die Funktion der beiden Bremskreise, Batterie-Ladestrom, Blinker, Fernlicht und Kraftstoffreserve; elektrische Zeituhr; Gesamtkilometerzähler; Tageskilometerzähler.

Signalanlage

Lichthupe; Blinker mit automatischer Rückstellung und Tippkontakt für Überholsignale, betätigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad. Signalhupe; Bremslicht; Warnblinkanlage.

Schlösser

Sicherheitszapfenschlösser an den Türen; verschließbares Handschuhfach; Kofferraumschloß; Lenkradschloß, kombiniert mit Zündschloß, Anlasser und Anlaßwiederhol Sperre. Hauptschlüssel für Türen, Zündschloß, Handschuhfach, Kofferraum und Tankschloß. Nebenschlüssel nur für Türen, Zündschloß und Tankschloß (Einschlüssel-System), Zentralverriegelung.

Sonstiges

Außenspiegel, von innen einstellbar; Ablageschale zwischen den Sitzen; Taschen an den Türen; Handschuhfach; abblendbarer Rückspiegel; gepolsterte Sonnenblenden; Armlehnen an den Türen, gepolstert; Zigarrenanzünder; Aschenbecher vorn in der Mittelkonsole; vorderer Fußraum, Fondfußraum und Tunnel mit Teppich verkleidet; Abschlepp-Öse vorn und hinten; Warn-dreieck; Verbandkasten.

Mercedes-Benz 380 SL. Technische Daten.



Ausgestattet mit dem neuen 3,8-Liter-Leichtmetall-Triebwerk in V-8-Bauweise, mit Benzineinspritzung und einer Leistung von 150 kW (204 PS).

Das drehmomentstarke Triebwerk stellt bereits im besonders verbrauchsgünstigen mittleren Drehzahlbereich die für den Normalbetrieb nötige Leistung zur Verfügung. Damit wird Einsparung von Kraftstoff ohne Verzicht auf Leistung erreicht.

Zahl der Zylinder	8
Bohrung/Hub	88/78,9 mm
Gesamthubraum	3839 cm ³
Motorleistung nach DIN ¹⁾	150 kW bei 5250/min 204 PS bei 5250 U/min
Max. Drehmoment nach DIN ¹⁾	315 Nm bei 3250 min 32,12 mkp bei 3250 U/min
Verdichtung	9,4
Ölfüllung Kurbelgehäuse max./min.	7,5/5,5 Liter
Inhalt des Kühlsystems	12,5 Liter
Lichtmaschine	14 V/70 A
Batterie	12 V/66 Ah
Höchstgeschwindigkeit	ca. 205 km/h
Reifen	205/70 VR 14
Kraftstoff	Super
Kraftstoffverbrauch nach DIN 70030 ²⁾	
bei Stadtzyklus	14,2 Liter/100 km
bei 90 km/h	9,2 Liter/100 km
bei 120 km/h	11,3 Liter/100 km
Tankinhalt	ca. 85 Liter
davon Reserve	ca. 11,5 Liter
Gewichte	
Fahrzeuggewicht fahrfertig ³⁾	1580 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	1960 kg

Anhängelast:
Der Gesetzgeber läßt verschiedene Möglichkeiten zu, über die wir Sie gern informieren.
Bitte fordern Sie unseren Spezialprospekt an.

¹⁾ Die angegebene Leistung nach DIN in kW bzw. PS ist nach Abzug aller Nebenleistungen an der Kupplung für den Antrieb effektiv verfügbar.

²⁾ Kraftstoffverbrauch nach DIN 70030 Teil 1, Ausgabe Juli 1978.
Die angegebenen Kraftstoffverbrauchswerte werden nach einem genormten Prüfverfahren ermittelt:
- auf einem Prüfstand in einem Fahrzyklus, der den Stadtfahrbetrieb simuliert;
- auf einem Prüfstand oder auf ebener, trockener Straße mit konstanter Prüfungsgeschwindigkeit von 90 km/h und 120 km/h.

Diese Werte bieten den Interessenten eine Grundlage für den Vergleich verschiedener Fahrzeugtypen. Je nach Fahrweise, Straßen- und Verkehrsverhältnissen, Umwelteinflüssen und Fahrzeugzustand werden sich in der Praxis Werte für den Kraftstoffverbrauch ergeben, die von den nach dieser Norm ermittelten Werten abweichen.

³⁾ Leergewicht gilt für Fahrzeuge in serienmäßiger Ausstattung. Sonderausstattungen erhöhen diesen Wert.

⁴⁾ Maße veränderlich je nach Sitzposition.

Die Angaben sind als annähernd zu betrachten.

Mercedes-Benz 380 SL. Grundausrüstung.

Motor

Leichtmetall V-8-Motor mit mechanischer Benzineinspritzung, kontaktlos gesteuerter Transistorzündung, hydraulischem Ventilspielausgleich 150 kW (204 PS) bei 5250/min.

Getriebe

4-Gang-Wandler-Automatic mit Mittelwählhebel.
Auf Wunsch: Tempomat.

Achsen

Vorderachse: Doppelquerlenker mit Bremsnick-Abstützung;
Hinterachse: Diagonal-Pendelachse mit Bremsnick-Abstützung und Anfahrmoment-Ausgleich.

Federung

An Vorder- und Hinterachse je zwei Schraubenfedern, je ein Drehstab-Stabilisator, je zwei doppeltwirkende hydraulische Teleskop-Gasdruck-Stoßdämpfer.

Bremsen

Zweikreis-Servo-Bremssystem; Scheibenbremsen vorn und hinten; innenbelüftete Bremsscheiben vorn; Felgen mit Turboschaukeln zur zusätzlichen Kühlung; Feststellbremse mit zusätzlichen Bremsbacken und Bremsstromeln; Kontroll-Licht für die Funktion der beiden Bremskreise; Bremsbelag-Verschleißanzeige. Auf Wunsch: Anti-Blockiersystem.

Lenkung

Exakte, leichtgängige Mercedes-Benz Servolenkung; großflächige Polsterplatte auf der Lenkradnabe; Pralltopf unter der Polsterplatte; teleskopartig ineinanderschließbare Lenksäule; Lenkgetriebe weit hinter der Vorderachse angeordnet.

Karosserie

Selbsttragende Ganzstahlkarosserie; Leichtmetall-Motorhaube; Frontspoiler; gute Rundumsicht nach allen Seiten; leichtschließende Türen; Roadsterverdeck serienmäßig; abnehmbares Coupédach serienmäßig; auf Wunsch zwei Kindersitze im Fond. Tank über der Hinterachse; stoßaufzehrende Bug- und Heckpartie; optimale Sicht nach allen Seiten; Vollsicht-Verglasung aus Sicherheitsglas.

Sitze

Körpergerecht geformt, stoßfest verankert, ausgeformt für seitlichen Sitzhalt; Sitzfederung auf Fahrzeugfederung abgestimmt; Sitz in Längsrichtung und Lehnenneigung verstellbar; Fahrersitz in der Höhe verstellbar; stufenlos verstellbare Rückenlehne; Lehnen-Arretierung. Sitze mit Kopfstützen und Automatic-Sicherheitsgurten.

Heizung und Lüftung

Staub- und zugfreier Dauerluftstrom für Warm- oder Kaltluft mit zusätzlichem Gebläse für Windschutzscheibe, Seitenscheiben und Fußraum. Luftmenge und Luftverteilung für Warm- oder Kaltluft stufenlos und getrennt regulierbar nach oben und

unten. Getrennte Beheizung für rechts und links. Stufenlos einstellbare Kugeldüsen mit weitem Schwenkbereich für Warm- oder Kaltluft rechts und links in der Armaturenanlage. Große Austrittsöffnungen für Kaltluft in der Mitte der Armaturenanlage, stufenlos regulierbar nach allen Seiten. Warm- oder Kaltluftführung in beide Türen. (Dauerentlüftung bei Coupédach durch Schlitz unter der Heckscheibe. Das Beschlagen der Heckscheibe wird dadurch weitgehend vermieden.)

Scheiben

Frontscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas; Scheibenwaschanlage, Scheibenwischer mit zwei Geschwindigkeitsstufen, betätigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad; zusätzliche Schaltstufe am Kombinationsschalter für Wischer-Intervall-Betätigung. Heizbare Heckscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas.

Beleuchtung

Standlicht, asymmetrisches Halogen-Abblendlicht, Halogen-Fernlicht, Halogen-Nebellampen; pneumatische Scheinwerfer-Regulierung für beladenen und unbeladenen Wagen; Parklicht, Rückfahrscheinwerfer. Serienmäßige Nebelschlußleuchte, in Heckleuchteinheit integriert, mit zusätzlicher Schaltstufe und Kontroll-Licht am zentralen Lichtschalter. Stufenlos regelbare Instrumentenbeleuchtung; Fußraumleuchte mit Türkontakt und Handschalter; Kartenleselampe; Beleuchtung für Kofferraum, Heizungsbedienung und Handschuhfach. Warnsummer für nicht ausgeschaltetes Hauptlicht.

Instrumente

Armaturenanlage, gepolstert, stoßnachgiebig, vorbereitet für den Einbau einer Stereo-Anlage und Klima-Anlage, Geschwindigkeitsmesser, Drehzahlmesser, Öldruckanzeiger, Kraftstoffverbrauchs-Tendenzanzeige, Tankinhaltanzeiger, Kühlwassertemperaturanzeiger, Kontroll-Licht für die Funktion der beiden Bremskreise, Batterie-Ladestrom, Blinker, Fernlicht und Kraftstoffreserve; elektrische Zeituhr; Gesamtkilometerzähler; Tageskilometerzähler.

Signalanlage

Lichthupe; Blinker mit automatischer Rückstellung und Tippkontakt für Überholensignale, betätigt durch den Kombinationschalter am Lenkrad. Signalhupe; Bremslicht; Warnblinkanlage.

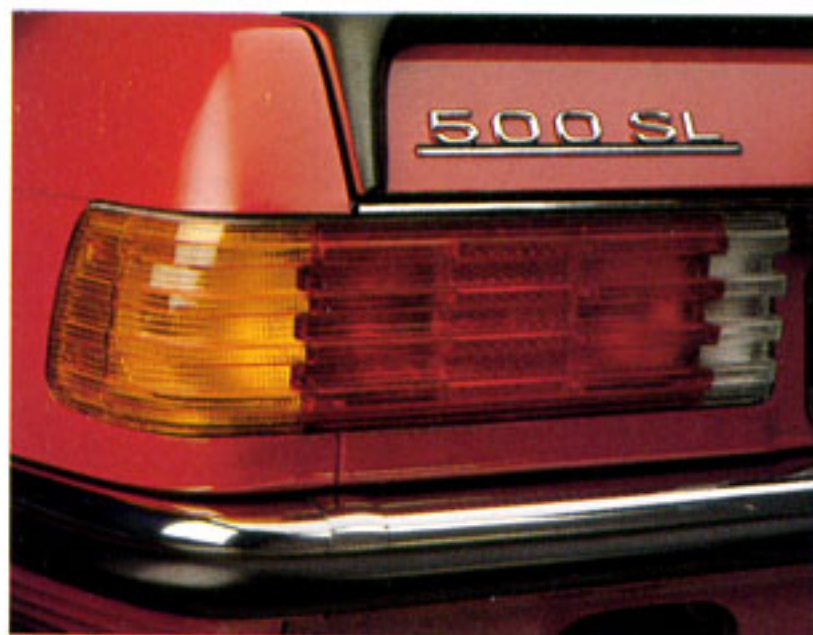
Schlösser

Sicherheitszapfenschlösser an den Türen; verschließbares Handschuhfach; Kofferraumschloß; Lenkradschloß, kombiniert mit Zündschloß, Anlasser und Anlaßwiederholersperre. Hauptschlüssel für Türen, Zündschloß, Handschuhfach, Kofferraum und Tankschloß. Nebenschlüssel nur für Türen, Zündschloß und Tankschloß (Einschlüssel-System), Zentralverriegelung.

Sonstiges

Außenspiegel, von innen einstellbar; Ablageschale zwischen den Sitzen; Taschen an den Türen; Handschuhfach; abblendbarer Rückspiegel; gepolsterte Sonnenblenden; Armlehnen an den Türen, gepolstert; Zigarrenanzünder; Aschenbecher vorn in der Mittelkonsole; vorderer Fußraum, Fondfußraum und Tunnel mit Teppich verkleidet; Abschlepp-Öse vorn und hinten; Warn-dreieck; Verbandkasten.

Mercedes-Benz 500 SL. Technische Daten.



Spitzentyp der SL-Modellreihe. 5-Liter-V-8-Leichtmetall-Triebwerk mit Benzineinspritzung und einer Leistung von 170 kW (231 PS).

Kraftvolles Drehmoment schon bei mittleren Drehzahlen. Aktivierung der vollen Leistung dieses starken Triebwerks ohne Verzögerung möglich. Ideale Voraussetzung sowohl für sportliches als auch für kraftstoffsparendes Fahren.

Zahl der Zylinder	8
Bohrung/Hub	96,5/85,0 mm
Gesamthubraum	4973 cm ³
Motorleistung nach DIN ¹⁾	170 kW bei 4750/min 231 PS bei 4750 U/min
Max. Drehmoment nach DIN ¹⁾	405 Nm bei 3000/min 41,29 mkg bei 3000 U/min
Verdichtung	9,2
Ölfüllung Kurbelgehäuse max./min.	7,5/5,5 Liter
Inhalt des Kühlsystems	12,5 Liter
Lichtmaschine	14 V/70 A
Batterie	12 V/66 Ah
Höchstgeschwindigkeit	ca. 220 km/h
Reifen	205/70 VR 14
Kraftstoff	Super
Kraftstoffverbrauch nach DIN 70030 ²⁾	
bei Stadtzyklus	15,6 Liter/100 km
bei 90 km/h	9,4 Liter/100 km
bei 120 km/h	11,5 Liter/100 km
Tankinhalt	ca. 85 Liter
davon Reserve	ca. 11,5 Liter
Gewichte	
Fahrzeuggewicht fahrfertig ³⁾	1580 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	1960 kg

Anhängelast:

Der Gesetzgeber läßt verschiedene Möglichkeiten zu, über die wir Sie gern informieren. Bitte fordern Sie unseren Spezialprospekt an.

¹⁾ Die angegebene Leistung nach DIN in kW bzw. PS ist nach Abzug aller Nebenleistungen an der Kupplung für den Antrieb effektiv verfügbar.

²⁾ Kraftstoffverbrauch nach DIN 70030 Teil 1, Ausgabe Juli 1978. Die angegebenen Kraftstoffverbrauchswerte werden nach einem genormten Prüfverfahren ermittelt:
- auf einem Prüfstand in einem Fahrzyklus, der den Stadtfahrbetrieb simuliert;
- auf einem Prüfstand oder auf ebener, trockener Straße mit konstanter Prüfungsgeschwindigkeit von 90 km/h und 120 km/h.

Diese Werte bieten den Interessenten eine Grundlage für den Vergleich verschiedener Fahrzeugtypen. Je nach Fahrweise, Straßen- und Verkehrsverhältnissen, Umwelteinflüssen und Fahrzeugzustand werden sich in der Praxis Werte für den Kraftstoffverbrauch ergeben, die von den nach dieser Norm ermittelten Werten abweichen.

³⁾ Leergewicht gilt für Fahrzeuge in serienmäßiger Ausstattung. Sonderausstattungen erhöhen diesen Wert.

⁴⁾ Maße veränderlich je nach Sitzposition.

Die Angaben sind als annähernd zu betrachten.

Mercedes-Benz 500 SL. Grundausrüstung.

Motor

Leichtmetall V-8-Motor mit mechanischer Benzineinspritzung, kontaktlos gesteuerter Transistorzündung, hydraulischem Ventilspielausgleich 170 kW (231 PS) bei 4750/min.

Getriebe

4-Gang-Wandler-Automatic mit Mittelwählhebel.
Auf Wunsch: Tempomat.

Achsen

Vorderachse: Doppelquerlenker mit Bremsnick-Abstützung; Hinterachse: Diagonal-Pendelachse mit Bremsnick-Abstützung und Anfahrmoment-Ausgleich, Leichtmetallfelgen.

Federung

An Vorder- und Hinterachse je zwei Schraubenfedern, je ein Drehstab-Stabilisator, je zwei doppeltwirkende hydraulische Teleskop-Gasdruck-Stoßdämpfer.

Bremsen

Zweikreis-Servo-Bremssystem; Scheibenbremsen vorn und hinten; innenbelüftete Bremsscheiben vorn; Felgen mit Turboschaufeln zur zusätzlichen Kühlung; Feststellbremse mit zusätzlichen Bremsbacken und Bremstrommeln; Kontroll-Licht für die Funktion der beiden Bremskreise; Bremsbelag-Ver-schleißanzeige. Auf Wunsch: Anti-Blockiersystem.

Lenkung

Exakte, leichtgängige Mercedes-Benz Servolenkung; groß-flächige Polsterplatte auf der Lenkradnabe; Pralltopf unter der Polsterplatte; teleskopartig ineinanderschiebbare Lenksäule; Lenkgetriebe weit hinter der Vorderachse angeordnet.

Karosserie

Selbsttragende Ganzstahlkarosserie; Leichtmetall-Motorhaube; Frontspoiler; gute Rundumsicht nach allen Seiten; leicht-schließende Türen; Roadsterverdeck serienmäßig; abnehmbares Coupédach serienmäßig; auf Wunsch zwei Kindersitze im Fond. Tank über der Hinterachse; stoßaufzehrende Bug- und Heck-partie; optimale Sicht nach allen Seiten; Vollsicht-Verglasung aus Sicherheitsglas.

Sitze

Körpergerecht geformt, stoßfest verankert, ausgeformt für seitli-chen Sitzhalt; Sitzfederung auf Fahrzeugfederung abgestimmt; S in Längsrichtung und Lehnenneigung verstellbar; Fahrer-sitz in der Höhe verstellbar; stufenlos verstellbare Rückenlehne; Lehnen-Arretierung. Sitze mit Kopfstützen und Automatic-Sicherheitsgurten.

Heizung und Lüftung

Staub- und zugfreier Dauerluftstrom für Warm- oder Kaltluft mit zusätzlichem Gebläse für Windschutzscheibe, Seitenscheiben und Fußraum. Luftmenge und Luftverteilung für Warm- oder Kaltluft stufenlos und getrennt regulierbar nach oben und

unten. Getrennte Beheizung für rechts und links. Stufenlos ein-stellbare Kugeldüsen mit weitem Schwenkbereich für Warm-oder Kaltluft rechts und links in der Armaturenanlage. Große Austrittsöffnungen für Kaltluft in der Mitte der Armaturenanla-ge, stufenlos regulierbar nach allen Seiten. Warm- oder Kaltluft-Führung in beide Türen. (Dauerentlüftung bei Coupédach durch Schlitze unter der Heckscheibe. Das Beschlagen der Heck-scheibe wird dadurch weitgehend vermieden.)

Scheiben

Frontscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas; Scheibenwaschan-lage, Scheibenwischer mit zwei Geschwindigkeitsstufen, betätigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad; zusätzliche Schaltstufe am Kombinationsschalter für Wischer-Intervall-Betätigung. Heizbare Heckscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas. Elektrische Fensterheber.

Beleuchtung

Standlicht, asymmetrisches Halogen-Abblendlicht, Halogen-Fern-licht, Halogen-Nebellampen; pneumatische Scheinwerfer-Regu-lierung für beladenen und unbeladenen Wagen; Parklicht, Rückfahrscheinwerfer. Serienmäßige Nebelschlußleuchte, in Heckleuchteinheit integriert, mit zusätzlicher Schaltstufe und Kontroll-Licht am zentralen Lichtschalter. Stufenlos regelbare Instrumentenbeleuchtung; Fußraumleuchte mit Türkontakt und Handschalter; Kartenleselampe; Beleuchtung für Kofferraum, Heizungsbedienung und Handschuhfach. Warnsummer für nicht ausgeschaltetes Hauptlicht.

Instrumente

Armaturenanlage, gepolstert, stoßnachgiebig, vorbereitet für den Einbau einer Stereo-Anlage und Klima-Anlage, Geschwin-digkeitsmesser, Drehzahlmesser, Öldruckanzeiger, Kraftstoff-verbrauchs-Tendenzanzeige, Tankinhaltanzeiger, Kühlwasser-temperaturanzeiger, Kontroll-Licht für die Funktion der beiden Bremskreise, Batterie-Ladestrom, Blinker, Fernlicht und Kraft-stoffreserve; elektrische Zeituhr; Gesamtkilometerzähler; Tages-kilometerzähler.

Signalanlage

Lichthupe; Blinker mit automatischer Rückstellung und Tipp-kontakt für Überholersignale, betätigt durch den Kombinations-schalter am Lenkrad. Signalhupe; Bremslicht; Warnblinkanlage.

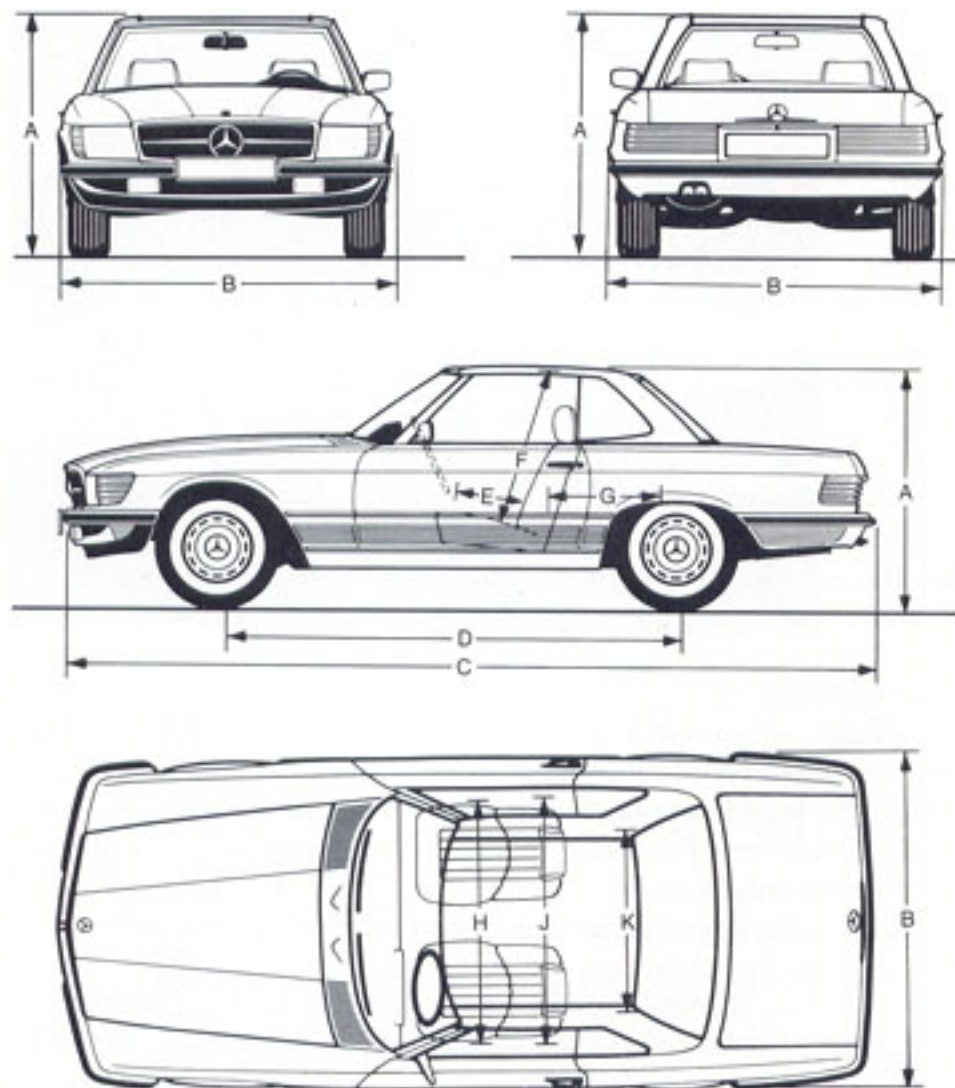
Schlösser

Sicherheitszapfenschlösser an den Türen; verschließbares Hand-schuhfach; Kofferraumschloß; Lenkradschloß, kombiniert mit Zündschloß, Anlasser und Anlaßwiederholersperre. Hauptschlüs-sel für Türen, Zündschloß, Handschuhfach, Kofferraum und Tankschloß. Nebenschlüssel nur für Türen und Zündschloß (Einschlüssel-System). Zentralverriegelung.

Sonstiges

Außenspiegel, von innen einstellbar; Ablageschale zwischen den Sitzen; Taschen an den Türen; Handschuhfach; abblendbarer Rückspiegel; gepolsterte Sonnenblenden; Armlehnen an den Türen, gepolstert; Zigarrenanzünder; Aschenbecher vorn in der Mittelkonsole; vorderer Fußraum, Fondfußraum und Tunnel mit Teppich verkleidet; Abschlepp-Öse vorn und hinten; Warn-dreieck; Verbandkasten.

Mercedes-Benz SL. Technische Daten.



A	Größte Höhe unbelastet	1290 mm mit Coupédach 1300 mm Roadster
B	Größte Breite	1790 mm
C	Größte Länge	4390 mm
D	Radstand	2460 mm
E	Lenkrad-Fahrersitzlehne ⁴⁾	488 mm
F	Sitzhöhe, unbelastet vorn	928 mm mit Coupédach 956 mm Stoffverdeck
G	Fahrerlehne-Rückwand ⁴⁾	480 mm
H	Breite auf Mitte Polster vorn	1310 mm
J	Breite Fensterschlüssel vorn	1348 mm
K	Breite Fondraum	970 mm
	Spurweite vorn	1452 mm
	Spurweite hinten	1440 mm
	Wendekreisdurchmesser	10,34 m
	Kofferrauminhalt nach VDA	ca. 0,26 m ³

⁴⁾ Maße veränderlich je nach Sitzposition.

Die Angaben sind als annähernd zu betrachten.

